

Einfache Anfrage

9. Mai 2015

Parkplätze – das ewige Thema in St.Gallen

Und wieder wogt die Diskussion über Parkplätze in der Innenstadt hoch. Diesmal ist der Auslöser ein Tagblatt-Bericht über die Zahl der Garagenplätze im geplanten Projekt am Unteren Graben. Es scheint fast so, als ob über ein Verwirrspiel um die Zahl öffentlicher Parkplätze eines oder beide geplanten Garagenprojekte, UG 25 bzw. Schiebenertor, verhindert werden sollen. Wie immer man sich zu diesen Projekten stellt, Fakt ist und bleibt, dass Wirtschaft und Gewerbe in der Altstadt gut erreichbar sein müssen, sowohl mit dem öffentlichen Verkehr als auch mit dem Auto. Sonst dürfen wir uns nicht wundern, wenn das Gewerbe schlechtere Umsätze erzielt und abwandert. Das muss verhindert werden, denn es geht um den Erhalt von Arbeitsplätzen und die Attraktivität der Altstadt, welche mir als Bewohnerin der Altstadt besonders wichtig ist. Bereits heute schon weichen viele Kunden aus an die Peripherie der Stadt, wo in den grossen Einkaufszentren genügend Parkplätze zur Verfügung stellen und auch ein grosses öV-Angebot.

Angesichts verwirrlicher Informationen, je nach dem, aus welcher Quelle sie stammen, bitte ich den Stadtrat um Aufschluss darüber, wo und welche Anzahl Parkplätze aufgehoben werden, wenn

- a) das Projekt UG25 allein realisiert wird,
- b) das Tiefgaragenprojekt Schiebenertor allein realisiert wird,
- c) wenn beide Projekte realisiert werden oder
- d) wenn keines dieser Projekte realisiert wird.

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung meiner Fragen.

Ivanka Zuberbühler, BDP
Bankgasse 12
9000 St.Gallen